ARJOHUNTLEIGH

Alpha Active 4

Benutzerhandbuch

Therapie und Prävention Produktabteilung

Inhalt

Einführung 1
Zu diesem Benutzerhandbuch 1
Über Alpha Active 4 1
Alpha Active 4 Kompressor 1
Zyklus Optionen 1
Alpha Active 4 Matratzenersatz 2

Klinische Anwendungen 3
Indikationen 3
Kontraindikationen 3

Installation 4
Vorbereitung des Alpha Active 4 Systems für den Einsatz 4
Installation der Alpha Active 4 Matratze 4

Kontroll-/Alarmfunktionen und Anzeigen 6
Tasten 6
Alarmfunktionen und Anzeigen 7

Betrieb 8
Schnellstart 8
Einstellen des Druckes 8
Positionswechsel des Patienten 9
Luftablassen und Lagerung der Alpha Active 4 Matratze 10
CPR-Funktion 11
Aktivierung der CPR-Einheit 11
Zurücksetzen der CPR-Einheit 11

Reinigung und Desinfektion 12

Routinemäßige Wartungs- und Pflegemaßnahmen 14
Alpha Active 4 System 14
Alpha Active 4 Kompressor 14
Alpha Active 4 Matratzenersatz 14
Serienetiketten 14

Fehlerbehebung 15

Gewährleistung und Kundendienst 16

Technische Daten 17
Bezugoptionen und Funktionen 19

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Vor dem Anschließen des Systems an das Stromnetz lesen Sie bitte sorgfältig alle Installationsanweisungen im Abschnitt “Installation” auf Seite 4. Das System entspricht den geltenden Sicherheitsvorschriften einschließlich: EN60601-1:1990/A13:1996.

Sicherheitshinweise

- Der Bezug dieses Produkts besteht aus wasserdampfdurchlässigem, atmungsfähigem Material, das ein Erstickungsrisiko darstellen kann. Es liegt in der Verantwortung des zuständigen Pflegepersonals sicherzustellen, dass der Benutzer dieses Produkt bedenkenlos anwenden kann.
- Elektrische Geräte können bei unsachgemäßer Bedienung gefährlich sein. Der Kompressor darf nur von befugtem Fachpersonal geöffnet werden.
- Der Kompressor darf nicht in Gegenwart entzündlicher Gase, wie etwa Anästhetika, verwendet werden.
- Wenn der Patient nicht beaufsichtigt ist, sollten Sicherheitsseiten entsprechend den oben aufgeführten Angaben und dem vor Ort geltenden Klinikprotokoll eingesetzt werden.
- Der Bettrahmen, die Sicherheitsseiten und das System sollten so ausgerichtet sein, dass keine Lücke entsteht, in die sich der Körper bzw. Kopf des Patienten einklemmen könnte. Es muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass während der Belastung bzw. Bewegung der Matratze keine Lücken zwischen Bettrahmen und Matratze entstehen, da ein Einklemmen des Patienten zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel so platziert ist, dass weder Stolper- noch andere Gefahrenquellen entstehen. Bewegliche Verstellmechanismen am Bett dürfen weder eingeklemmt noch anderweitig behindert werden.

Sicherheitshinweis

Elektromagnetische Kompatibilität (EMK). Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der einschlägigen EMK-Standards. Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller eigens spezifiziert wurden, kann zu erhöhten Emissionen oder verringertem Schutz der Ausstattung führen, was eine Beeinträchtigung der Geräteleistung zur Folge haben kann.

Sicherheitsvorkehrungen

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit des Geräts sind stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Zusätzliche Unterlagen zwischen Patient und Matratze könnten die Vorteile der Matratze beeinträchtigen und sollten aus diesem Grund vermieden oder auf ein absolutes Minimum beschränkt werden.
- Halten Sie den Kompressor von Flüssigkeiten fern und schützen Sie diesen vor Feuchtigkeit.
- Setzen Sie das System, insbesondere die Matratze, keinen offenen Feuerquellen, wie Zigarettenglut usw. aus.
- Setzen Sie das System keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Schalten Sie vor der Reinigung oder Inspektion des Kompressors den Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine phenolhaltigen Reinigungsmittel.
- Vergewissern Sie sich vor Lagerung des Systems, dass es sauber und trocken ist.
- Verwenden Sie niemals spitze Gegenstände oder elektrische Heizdecken auf oder unter dem Matratzensystem.
- Bewahren Sie den Kompressor und die Matratze in den mitgelieferten Schutzhüllen auf.
- Nur die von **ArjoHuntleigh** vorgeschriebenen Kombinationen von Kompressor und Matratze verwenden. Ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Systems kann nicht garantiert werden, wenn der Kompressor zusammen mit einer falschen Matratze verwendet wird.

1. Einführung

Zu diesem Benutzerhandbuch

Dieses Handbuch dient der Einführung in das System **Alpha Active 4.** Verwenden Sie es zunächst zur Installation des Systems und anschließend als Leitfaden zur Durchführung von täglichen Routineaufgaben und Wartungsmaßnahmen.

Über Alpha Active 4

Die **Alpha Active 4** Systeme bestehen aus einem Matratzenersatz-System und einem Kompressor.
Das Produkt kann sowohl auf Krankenhausbetten als auch in normalen Betten in häuslicher Umgebung und Pflegeeinrichtungen genutzt werden. Die Liegefläche des Bettes muss zur Matratzegröße passen (siehe Seite 17).

Alpha Active 4 Kompressor

Der **Alpha Active 4** Kompressor besteht aus einem Gussgehäuse mit rutschfesten Füßen und integrierten Halterungen.

Die Steuerungsfunktionen befinden sich an der Oberseite des Kompressors. Ein Alarmsystem unterscheidet zwischen Normalbetrieb und tatsächlichen Systemfehlern. Wird ein Alarmzustand festgestellt, leuchtet an der Vorderseite des Kompressors eine Anzeige auf und ein Signalton ertönt.

Zyklus Optionen

Das Aggregat hat zwei wählbare Optionen, der Nutzer kann zwischen einem zehn- oder einem zwanzigminütigem Zyklus wählen.

Zyklus mit 10 Minuten

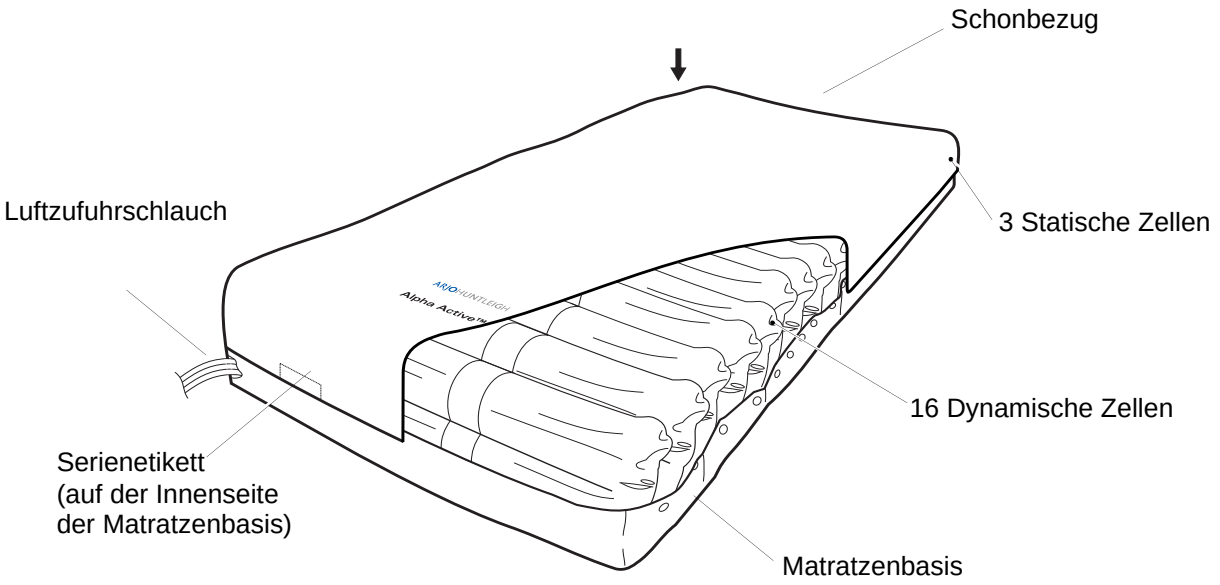
Im diesem Wechseldruckmodus hat das System einen Zyklus von 10 Minuten. Jeder Zyklus beinhaltet 4,5 Minuten Belüftung, 30 Sekunden Übergang, 4,5 Minuten Entlüftet und weitere 30 Sekunden Übergang.

Zyklus mit 20 Minuten

Im diesem Wechseldruckmodus hat das System einen Zyklus von 20 Minuten. Jeder Zyklus beinhaltet 9,5 Minuten Belüftung, 30 Sekunden Übergang, 9,5 Minuten Entlüftet und weitere 30 Sekunden Übergang.

Alpha Active 4 Matratzenersatz

Der **Alpha Active 4** Matratzenersatz besteht aus folgenden Komponenten:



Abnehmbarer Bezug Der Standardbezug besteht aus Dartex® Material, der über einen Reißverschluss an einer strapazierfähigen Nylonbasis befestigt ist. Die Reißverschlüsse sind durch Abdeckleisten geschützt, um ein Eindringen kontaminierender Flüssigkeiten zu verhindern und ein problemloses Entfernen des Bezugs für Reinigungszwecke zu ermöglichen.

Zellen Die Matratze besteht aus 19 Polyurethan (PU) -zellen, 16 Zellen nehmen entweder am Wechseldruck- (Aktiv) oder statischen (Reaktiv) Modus teil und 3 Zellen im Kopfbereich bleiben immer statisch.

8 ventilierte Zellen befinden sich im Bereich des Rumpfes, diese helfen aktiv Feuchtigkeit zu reduzieren und so das Management des Mikroklimas der Haut zu unterstützen.

CPR-Funktion Eine CPR-Funktion (Cardio-Pulmonale-Reanimation) ist am Kopfende der Matratze angebracht und ermöglicht ein schnelles Entlüften der Matratze.

Schlauchsystem Das Schlauchsystem besteht aus einem pneumatischen Dreiwegeanschluss mit einem flexiblen, kompakten „Anti-Knick“-Schlauch, der widerstandsfähig gegen Quetschungen und daraus resultierender Behinderung des Luftstroms ist.

Bei Entfernung des Schlauchsystems befestigen Sie die beiliegende Abdeckung am Ende, um die Matratze in den Transportmodus zu bringen.

Basis der Matratzenauflage Die Unterseite der Matratze ist PU-beschichtet, es befinden sich sechs Laschen an der Unterseite, um die Matratze am Bettgestell zu sichern.

2. Klinische Anwendungen

Indikationen

Das **Alpha Active 4** System ist für Patienten mit einem Köpergewicht von 20 bis zu 200 kg geeignet. Das System ist zur Prävention und Therapie von Druckgeschwüren bis Grad 4 (nach EPUAP 1999[1]) geeignet bei pflegebedürftigen Patienten, die regelmäßig umgelagert werden müssen.

Die Matratze ist für Patienten mit bis zu 200 kg Gewicht zugelassen. Einige Patienten dieser Gewichtsklasse könnten zusätzliche Pflegeprobleme haben. Für diese ist das Antidekubitussystem, wie zum Beispiel das **Nimbus**® System bzw. ein spezielles bariatrisches System von Vorteil, wie zum Beispiel **Bari-Breeze**®.

Kontraindikationen

Das **Alpha Active 4** System darf nicht bei Patienten mit instabilen Wirbelsäulenfrakturen eingesetzt werden.

Bei Patienten mit anderen instabilen Frakturen, bei denen eine sich bewegende Oberfläche Schäden hervorrufen könnte, sollte der Rat des behandelnden Arztes eingeholt werden, bevor das **Alpha Active 4** System eingesetzt wird.

☞ *Die oben stehenden Informationen sind lediglich Richtlinien und bieten keinen Ersatz für klinische Diagnosen und Erfahrung.*

1. *European Pressure Ulcer Advisory Panel (1999), Guidelines on Treatment of Pressure Ulcers EPUAP Review 1(2):31-33.*

3. Installation

Vorbereitung des Alpha Active 4 Systems für den Einsatz

Mithilfe der folgenden Richtlinien ist das System problemlos zu installieren:

1. Nehmen Sie das System aus der Verpackung. Folgende Teile sollten vorhanden sein:
   - **Alpha Active 4** Kompressor mit Netzkabel und Halterungen.
   - **Alpha Active 4** Matratzenersatz mit integriertem Schlauchsystem.
   - Bezug

Installation der Alpha Active 4 Matratze

WARNHINWEIS

Wenn Sie Sicherheitsseiten am Bett nutzen, achten Sie auf den Mindestabstand von 220 mm zwischen Matratzenoberkante und Oberkante Sicherheitsseite.

Das **Alpha Active 4** Matratzenersatzsystem sollte wie folgt installiert werden:

1. Nehmen Sie die herkömmliche Matratze vom Bettgestell und achten Sie darauf, dass keine Federn oder scharfen Gegenstände aus dem Bettrahmen hervorstehen.
2. Entrollen Sie die Matratze auf dem Bettgestell. Achten Sie darauf, dass sich das Schlauchsystem am Fußende und die CPR-Einheit am Kopfende des Bettes befinden. Die Matratzenzellen müssen oben sein.
3. Befestigen Sie die Matratze mithilfe der 6 Sicherungsgurte am Bettgestell.

☞ *Kann das Bett auf beliebige Positionen eingestellt (d.h. angehoben bzw. gesenkt) werden, befestigen Sie die Matratze lediglich an den beweglichen Teilen des Bettes.*

So wird die Installation der Matratze fertiggestellt:

Stellen Sie die Installation der Matratzenauflage wie folgt fertig:

1. Legen Sie den Schutzbezug auf die Matratze, falls er noch nicht angebracht ist. Vergewissern Sie sich, dass das Huntleigh Logo sich auf der Oberseite am Fußende der Matratze befindet.

2. Befestigen Sie den Bezug mithilfe des Reißverschlusses an der Matratze. Beginnen Sie am Kopfende und achten Sie darauf, dass sich kein Stoff im Reißverschluss verklemmt.
3. Vergewissern Sie sich, dass die CPR-Einheit in der geschlossenen Stellung eingerastet ist.

☞ *Die CPR-Einheit muss jederzeit zugänglich sein.*

WARNHINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel so platziert ist, dass es keine Gefahr darstellt, keine Verstellmechanismen am Bett behindert oder anderweitig eingeklemmt werden kann.

Installation des Kompressors

Der Kompressor wird wie folgt installiert:

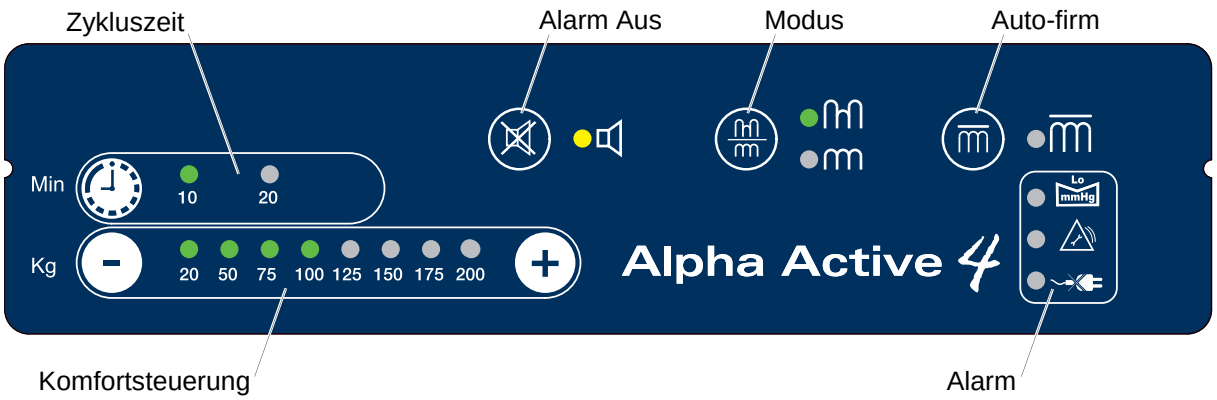
1. Stellen Sie den Kompressor mit den Füßen nach unten auf eine geeignete horizontale Fläche oder hängen Sie ihn mithilfe der ausklappbaren Haken in die Schiene am Fußende des Betts ein.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Matratzen-Schlauchsystem nicht „geknickt“ oder verdreht ist. Schließen Sie das Schlauchsystem so an den Kompressor an, dass der Anschluss einrastet. Vergewissern Sie sich, dass das Schlauchsystem fest an den Kompressor angeschlossen ist.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine geeignete Steckdose.

Systembetrieb

Das System ist nun einsatzbereit. Beachten Sie den Abschnitt “Betrieb” auf Seite 8 für den täglichen Einsatz.

4. Kontroll-/Alarmfunktionen und Anzeigen

Tasten



Ein/Aus-Schalter Durch Drücken des **Ein/Aus**-Schalters wird der Kompressor aktiviert. Die Taste leuchtet, wenn der Kompressor angestellt ist.

Alarm Aus

Während eines Alarmzustandes wird der Alarmton durch Drücken dieser Taste abgeschaltet. Die gelbe Anzeige bleibt an, der Alarm ist auf stumm geschaltet.

Modus

Wählt den Weichlagerungsmodus ohne Wechseldruck. Wenn sich der Kompressor in diesem Modus befindet, leuchtet die orangefarbene Anzeige auf.

Wurde der Wechseldruckmodus gewählt (Standardeinstellung), schaltet sich die orangefarbene Anzeige aus.

Auto-Firm Modus

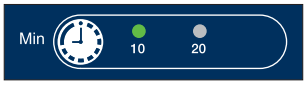
Wählt den **Auto-Firm**-Modus ohne Wechseldruck. Wenn sich der Kompressor in diesem Modus befindet, leuchtet die orangefarbene Anzeige auf.

Komfortsteuerung

Die Tasten (+ und -) kontrollieren die relative Festigkeit/ Weichheit der Matratze zum Komfort des Patienten.

Die Druckeinstellung wird durch die gelbe Anzeige über der ausgewählten Einstellung angezeigt.

Zykluszeit:



Mit einer einzigen Taste kann die Zykluszeit für die bestmögliche Patiententherapie eingestellt werden.

Die Zykluszeit wird durch die gelbe Anzeige über der ausgewählten Einstellung angezeigt.

Alarmfunktionen und Anzeigen

Unterdruck-Anzeige

Die rote **Unterdruck**-Anzeige leuchtet immer dann auf, wenn der Kompressor einen Unterdruck in der Matratze feststellt. Es ertönt ein akustischer Signalton, sofern dieser nicht zuvor durch die **Alarm Aus**-Taste abgestellt wurde.

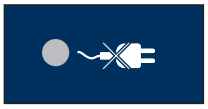
Die Anzeige erlischt, sobald der Normaldruck erreicht ist.

☞ *Siehe “Fehlerbehebung” auf Seite 15 zu möglichen Ursachen eines Unterdrucks.*

Serviceanzeige/Kompressorfehler

Die gelbe **Service/Kompressorfehler** Anzeige leuchtet auf und bleibt an, wenn der Kompressor einen internen Fehler festgestellt hat. Verständigen Sie einen Wartungstechniker.

Stromausfall-Anzeige



Die rote **Stromausfall**-Anzeige beginnt zu blinken, wenn das System einen Stromausfall feststellt. Ein akustischer Alarm ertönt, bis die Stromzufuhr wiederhergestellt wird, es sei denn, dass dieser durch die **Stumm**-Stelltaste oder der Kompressor mit dem Ein/Aus-Schalter bedient wird.

5. Betrieb

In der folgenden Anleitung wird der tägliche Betrieb des Systems erläutert. Andere Betriebsfunktionen, wie Wartung und Reparaturen sollten nur durch entsprechend qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

Schnellstart

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Einsatz der **Alpha Active 4** Matratze, dass diese korrekt gemäß “Installation der Alpha Active 4 Matratze” auf Seite 4 installiert wurde und vergewissern Sie sich, dass die an der Matratze angeschlossene CPR-Einheit in der geschlossenen Position eingerastet ist.

1. Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter auf der Seite des Kompressors.
2. Es dauert etwa 30 Minuten, bis die Matratze vollständig aufgepumpt ist.
3. Legen Sie ein Betttuch lose auf die Matratze, ohne es festzustecken, damit die größtmögliche Druckverteilung gewährleistet ist. Vergewissern Sie sich, dass die CPR-Einheit am Kopfende des Bettes deutlich sichtbar ist.

Einstellen des Druckes

Es ist wichtig, das richtige Verfahren für die Einstellung des Druckes anzuwenden, um sicherzustellen, daß der Patient hinreichend angehoben wird und zugleich maximale Drucklinderung und Bequemlichkeit genießt. Wenn das nicht getan wird, könnte der Patient gefährdet sein.

1. Den Patienten auf der Matratze liegen oder sitzen lassen.
2. Den Druckeinstellknopf am Kompressor entsprechend der Skala einstellen. Darauf achten, daß die richtige Druckeinstellung für Liegen bzw. Sitzen gewählt wird.
3. 10 bis 20 Minuten warten, bis der Kompressor den erforderlichen Druck erreicht hat.
4. Vergewissern Sie sich mit dem folgendem Verfahren, dass der Patient nicht durchliegt: Öffnen Sie den Schonbezug der Matratze und fahren sie mit der Hand (Innenfläche nach oben) unter die entlüftete Zelle im Bereich des bestehenden Dekubitus oder dem Dekubitus gefährdeten Bereich.
5. Wenn sich weniger als 3cm Platz zwischen Patient und Untergrund befindet, liegt der Patient durch. Bitte erhöhen Sie den Druck im System.
6. Vergewissern Sie sich, dass der Patient mit keinem Bereich seines Körpers durchliegen kann.

Positionswechsel des Patienten

Wenn ein Patient in liegender Position oder Rückenlage gepflegt wird, ist das Körpergewicht über eine große Fläche verteilt. Wenn er in sitzender Position gepflegt wird, ist das Körpergewicht in einer weit kleineren Fläche konzentriert, und deshalb ist ein höherer Systemdruck erforderlich als bei liegenden Patienten.

Um die bestmögliche Unterstützung zu sichern und die Gefahr des Durch-sitzens zu vermeiden, aber dabei den Komfort zu erhalten, muß das folgende Verfahren angewendet werden.

Bei Nicht beachten kann der Patient gefährdet werden.

Vom Liegen zum Sitzen

Es ist ein **höherer** Systemdruck erforderlich.

Vom Sitzen zum Liegen

Es ist ein **niedrigerer** Systemdruck erforderlich.

Die Einstellungen sollten im Einklang mit den in der jeweiligen Einrichtung herrschenden Bestimmungen stehen.

Statikmodus

Wenn eine dynamische Lagerung (Wechseldruck) kontraindiziert ist, nutzen Sie die Option der stabilen (statischen) Weichlagerung. Im Statikmodus sind alle Zellen gleichmäßig belüftet, es findet keine Druckveränderung in der Matratze statt.

Wenn Sie den Statikmodus zur Lagerung des Patienten nutzen, kann es notwendig sein den Druck in der Matratze zu reduzieren um eine komfortable und sichere Weichlagerung des Patienten zu erreichen.

Stromausfall

Tritt ein **Stromausfall** ein, entfernen Sie das Schlauchsystem vom Kompressor und befestigen Sie die beiliegende Kappe am Ende des Schlauchsystems, um die Matratze in den Transportmodus zu bringen. Der Transportmodus bietet eine passive Unterstützung für bis zu 12 Stunden. Wenn sich das System im Transportmodus befindet, wird empfohlen, den Patienten regelmäßig zu kontrollieren. Sobald die Stromzufuhr wiederhergestellt wurde, schließen Sie das Schlauchsystem erneut an den Kompressor an, um die Therapie fortzusetzen.

Entfernen des Schlauchsystems

Um das Schlauchsystem zu entfernen, drücken Sie die Tasten oben und unten am Schlauchsystemanschluss und ziehen Sie es vom Kompressor ab.

Zur Entlüftung der Matratze siehe unter “Luftablassen und Lagerung der Alpha Active 4 Matratze” auf Seite 10.

Transportmodus Für den Patiententransport mit dem **Alpha Active 4** Matratzenersatzsystem entfernen Sie das Schlauchsystem vom Kompressor und befestigen Sie die beiliegende Kappe am Ende des Schlauchsystems, um die Matratze in den Transportmodus zu versetzen.

Im Transportmodus wird der Patient bis zu 12 Stunden weiterhin durch die Matratze gestützt.

Um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen, schließen Sie das Schlauchsystem einfach wieder an und starten den Kompressor.

Sicherheitshinweis

Der Transportmodus bietet eine therapielose Unterstützung für bis zu 12 Stunden. Wenn sich das System im Transportmodus befindet, wird empfohlen, den Patienten regelmäßig zu überwachen.

Luftablassen und Lagerung der Alpha Active 4 Matratze

Entlüften der Matratze:

1. Entfernen Sie das Schlauchsystem vom Kompressor.
2. Aktivieren Sie die CPR-Funktion, um die Matratze zu entlüften.

Aufbewahrung der Matratze: Nachdem die Luft herausgelassen wurde:

1. Legen Sie das Schlauchsystem über die Matratze, sodass es sich parallel zum Fußende der Matratze befindet.
2. Rollen Sie die Matratze am Fußende anfangend zum Kopfende hin auf, um die Luft herauszulassen.

CPR-Funktion

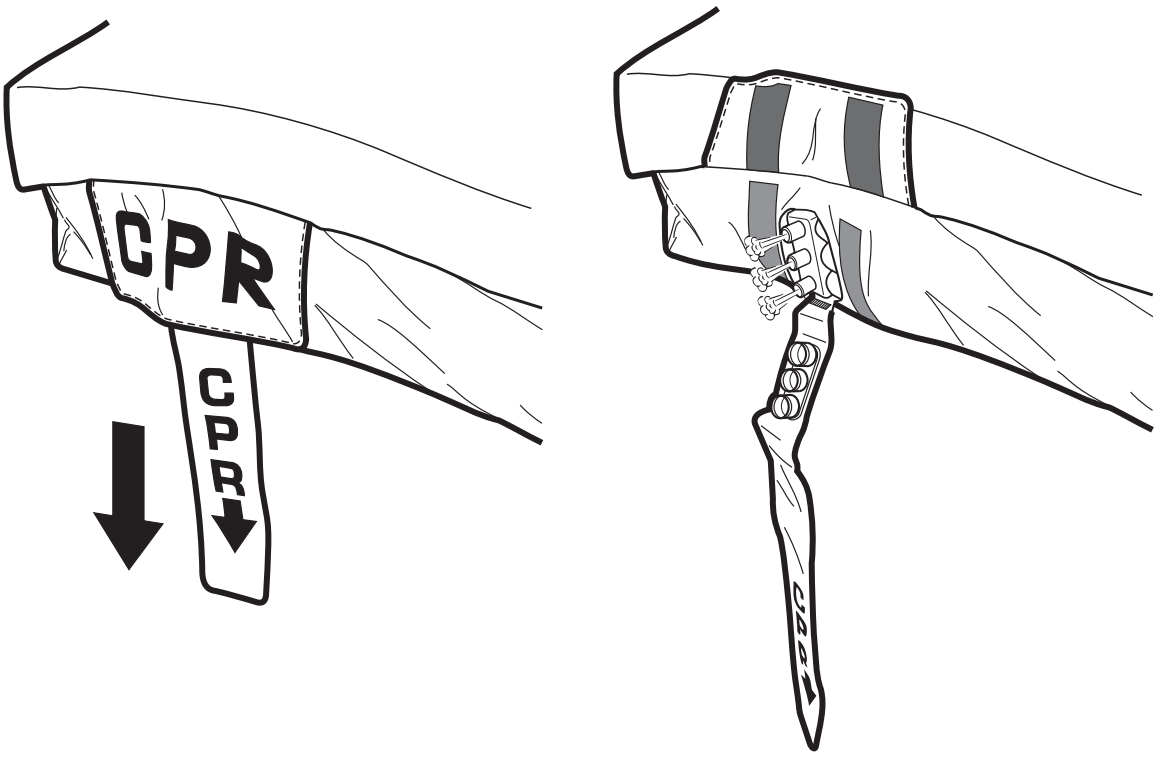
WICHTIG

IM FALLE EINES HERZSTILLSTANDES

Sollte der Patient einen Herzstillstand erleiden und eine Herz-Kreislauf-Wiederbelebung benötigen:

Aktivierung der CPR-Einheit

Am Kopfende der Matratzenauflage befindet sich (an derselben Seite wie das Schlauchsystem) eine rote Lasche mit dem Aufdruck CPR. Ziehen Sie im Falle eines Herzstillstandes an dieser Lasche, damit sich die Matratze entlüftet.



Zurücksetzen der CPR-Einheit

Zum erneuten Aufpumpen der Matratze setzen Sie den Stopper einfach erneut fest ein und befestigen sie die Anschlüsse sicher am Verteiler.

6. Reinigung und Desinfektion

Die folgenden Vorgehensweisen werden empfohlen, sollten aber an die in der Pflegeeinrichtung bzw. im Land geltenden lokalen bzw. nationalen Richtlinien (zur Dekontaminierung von medizinischen Geräten) angepasst werden, die in der **ArjoHuntleigh** Einrichtung gelten, oder in dem Land, in dem sie benutzt werden. Wenn Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Spezialisten für Infektionskontrolle.

Das **Alpha Active 4**-System sollte routinemäßig vor jedem Patientenwechsel und in regelmäßigen Abständen während des Betriebs gereinigt und desinfiziert werden, wie bei allen wiederverwendbaren medizinischen Geräten üblich.

WARNHINWEIS

Ziehen Sie vor der Reinigung und Desinfektion stets den Netzstecker aus der Steckdose.

Sicherheitshinweis

Verwenden Sie zur Dekontaminierung keine phenolhaltigen Lösungen oder Scheuermittel bzw. Scheuerschwämme, da diese die Oberflächenbeschichtung angreifen. Den Bezug weder kochen noch autoklavieren.
Achten Sie darauf, dass elektrische Bauteile bei der Reinigung nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Während des Gebrauchs ***Es wird empfohlen, alle Geräteteile (Matratze, Schonbezug, Kompressor und Schlauchsystem) während des Gebrauchs möglichst einmal wöchentlich zu reinigen.***

Reinigungsmaßnahmen Wischen Sie alle äußeren Flächen mit einem mit einfachem Reinigungsmittel und in Wasser getränkten Tuch ab. Vergewissern Sie sich, dass Sie sämtliche Rückstände entfernen, die unter Umständen an den Flächen haften. Anschließend trocknen.

Desinfektion Für die Desinfektion empfehlen wir einen Chlor freisetzenden Wirkstoff wie NaOCl oder NaDCC, verdünnt auf 1.000 ppm (die Verdünnung kann je nach Verunreinigung und örtlichen Richtlinien zwischen 250 und 10.000 ppm variieren).

Alternativ dazu können Sie ein mit Alkohol (70%) getränktes Tuch verwenden und das System danach an der Luft trocknen lassen.

Waschen Der Schonbezug kann am Reißverschluss geöffnet und vollständig zum Waschen entfernt werden. Der Schonbezug kann bei 65°C (10 Minuten) oder 80°C (3 Minuten) gewaschen werden, um eine thermische Desinfizierung zu erzielen.

DIE BEZÜGE DÜRFEN NICHT BEI ÜBER 50°C IN DER MASCHINE GETROCKNET WERDEN.

7. Routinemäßige Wartungs- und Pflegemaßnahmen

Alpha Active 4 System

Wartung Das Gerät wurde so konzipiert, dass es zwischen den Wartungsintervallen praktisch wartungsfrei ist.

Kundendienst ArjoHuntleigh stellt auf Anfrage Wartungshandbücher, Einzelteillisten und sonstige Informationen zur Verfügung, die für ausgebildete Wartungstechniker von **ArjoHuntleigh** zur Reparatur des Systems erforderlich sind.

Alpha Active 4 Kompressor

Allgemeine Pflege, Wartung und Inspektion

Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse und Stromkabel auf übermäßige Abnutzungserscheinungen.

Falls der Kompressor falsch behandelt, z. B. in Wasser eingetaucht oder fallen gelassen wurde, muss das Gerät an eine autorisierte Wartungsfirma eingeschickt werden.

Alpha Active 4 *Matratzenersatz*

Allgemeine Pflege Entfernen Sie den Bezug und inspizieren Sie die Matratze auf Abnutzungserscheinungen und Risse.

Prüfen Sie alle Reißverschlüsse auf ihre Funktionstüchtigkeit.

Prüfen Sie die Integrität aller Anschlüsse sowie der Zellen-Verteiler-Anschlüsse.

Achten Sie darauf, dass alle Zellenverschlüsse korrekt an der Matratzenbasis befestigt und nicht lose oder beschädigt sind.

Serienetiketten

Kompressor Die Seriennummer des Kompressors befindet sich auf dem an der Rückseite des Kompressorgehäuses befindlichen Etikett.

Matratze Das Serienetikett der Matratze befindet sich auf der Innenseite des Bezugs oberhalb des Schlauchsystems. Sehen Sie hierzu die Abbildung auf Seite 2.

8. Fehlerbehebung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Fehlerbehebung für das **Alpha Active 4** System bei Funktionsstörungen.

Anzeige	Mögliche Ursache	Lösung
UNTERDRUCK	Das Schlauchsystem ist nicht richtig angeschlossen. CPR-Einheit nicht vollständig geschlossen. Das System ist undicht.	Prüfen Sie den Schlauchsystemanschluss und vergewissern Sie sich, dass er fest an den Kompressor angeschlossen ist. Schließen Sie die CPR-Einheit. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
STROMAUSFALL	Die Stromzufuhr zum Kompressor wurde unterbrochen.	Stellen Sie die Stromzufuhr wieder her oder schalten Sie den Kompressor aus.
SERVICE	Der Kompressor hat einen internen Fehler festgestellt.	Schalten Sie den Kompressor aus und wenden Sie sich an einen Servicetechniker.

9. Gewährleistung und Kundendienst

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen von **ArjoHuntleigh** gelten für alle Verkäufe. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Diese enthält sämtliche Garantiebedingungen. Die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers bleiben unberührt.

ArjoHuntleigh empfiehlt, das **Alpha Active 4** System einmal jährlich einer Wartung zu unterziehen.

Bei Fragen zu Kundendienst, Wartung oder anderen Fragen zu diesem oder anderen Produkten von **ArjoHuntleigh** wenden Sie sich bitte an:

ArjoHuntleigh GmbH
Peter-Sander-Str. 10
D-55252
Mainz-Kastel

Tel.: +49 (0) 6134/186-0
Fax: +44 (0) 6134/186-160

Schweiz,
ArjoHuntleigh AG
Florenzstrasse 1d/Postfach
4023 Basel
Switzerland

Tel.: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

Österreich
ArjoHuntleigh GmbH
Dörrstr 85
6020 Innsbruck
Österreich

Tel.: +43 (0) 51 220 4160
Fax: +43 (0) 51 220 4160 75

10. Technische Daten

Alpha Active 4 Kompressor		**648314 (EURO)**
Netzfrequenz:		50–60 Hz
Nennleistung:		230VA
Abmessungen:	Länge:	280 mm
	Höhe:	205 mm
	Tiefe:	112 mm
Kabellänge:		4500mm
Gewicht:		2,5 kg
Sicherungswerte:		2 x 1A

Sicherheitsbestimmungen (Elektrik) für GB und EUROPA

Entspricht:	EN 60601-1:1990/A13:1996
Schutzgrad gegen Stromschlag:	Klasse I, Typ BF, IPX0;
Betriebsweise:	Kontinuierlich

Kompressorsymbole:

Wechselstrom

Typ BF

Siehe Benutzerhandbuch

SN: Seriennummer

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen (sondern recyceln).

Siehe Begleitdokumente

Hochspannung

Umweltanforderungen

Betriebsweise (Kompressor)

Temperaturbereich:	+10°C bis +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	30% bis 75%
Atmosphärischer Druck:	700 hPa bis 1060 hPa

Lagerung (Kompressor)

Temperaturbereich:	-40°C bis +70°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	10% bis 100% (nicht kondensierend)
Atmosphärischer Druck:	500 hPa bis 1060 hPa
Umweltschutz:	Bitte entsorgen Sie die Einheit entsprechend der örtlich geltenden Vorschriften.

Alpha Active 4 Matratzenersatz

Gewicht:	6 kg
Höhe:	200 mm
Zellenmaterial:	Polyurethan

Information zur Matratzengröße

Artikel-Nr.	Beschreibung	Ersatzbezug	Länge mm	Tiefe mm
648322	ALPHA ACTIVE 4 MR	648341	1950	900

Bezugoptionen und Funktionen

Funktion	Standardbezug
Feuchtigkeitsdampfdurchlässig	Ja
Luftdurchlässig	Nein
Niedrige Reibung	Ja
Wasserundurchlässig/ -abweisend	Ja
Hygienekontrolle	Bakteriostatisch, fungistatisch, antimikrobiell
Flammenhemmend	BS 7175: 0,1 & 5
Doppelstretch	Ja
Reinigungshinweise	Abnehmbarer Bezug, waschbar bis 80°C
Lebensdauer	50 Waschgänge
Anwendungsgebiet	Stationäre und Heimpflege

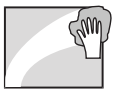
Reinigungssymbole

Bei 80°C waschen

Nicht bügeln

Keine Reinigungsmittel auf Phenolbasis oder quaternäre Ammoniakverbindungen (Quats) verwenden.

Im Wäschetrockner nicht bei Temperaturen über 50°C trocknen.



Oberfläche mit feuchtem Tuch abwischen.

Flächendesinfektionsmittel verdünnt auf 1000 ppm verwenden.

United Kingdom

Huntleigh Healthcare Limited
310-312 Dallow Road, Luton
Bedfordshire, LU1 1TD
T: +44 (0)1582 413104
F: +44 (0)1582 459100

Australia

Huntleigh Healthcare Pty Limited
PO Box 330
Hamilton Hill
Western Australia 6963
T: +61 8 9 337 4111
F: +61 8 9 337 9077

België / Belgique / Belgien

Huntleigh Healthcare NV SA
Evenbroekveld 6
B-9420 Erpe-Mere
T: +32 (0) 53 60 73 80
F: +32 (0) 53 60 73 81

Deutschland

ArjoHuntleigh
Peter-Sander-Str. 10
D-55252 Mainz-Kastel
T: +49 (0)6134/186-0
F: +49 (0)6134/186-160

Denmark

Huntleigh Healthcare A/S
Vassingerødvej 52
DK-3540 Lynge
T: +45 4 913 8486
F: +45 4 913 8487

España

Huntleigh Healthcare SL
Avda. de la Industria, 32-2ª
28108 - Alcobendas - Madrid
T: +34 902 108 530
F: +34 902 108 532

France

HNE Médical SA
451 Chemin de Champivost
BP20, 69579 Limonest Cedex
T: +33 (0)4 78 66 62 66
F: +33 (0)4 78 66 62 67

United States of America

Huntleigh Healthcare L.L.C.
40 Christopher Way
Eatontown
New Jersey 07724-3327
T: +1 (732) 578-9898 or
+1 (888) 223-1218
F: +1 (732) 578-9889

Nederland

Huntleigh Healthcare BV
Antennestraat 45
1322 AH Almere
T: +31 (0)36 533 55 88
F: +31 (0)36 547 50 75

New Zealand

Huntleigh Healthcare Ltd
Unit 6/38 Eaglehurst Road
Ellerslie, Auckland, New Zealand
T: +64 9 525 2488
F: +64 9.525 2433

South Africa

Huntleigh Africa (Pty) Ltd
Willem Cruywagen Avenue
Stand 120, Klerksoord
Pretoria, South Africa
T: +27 12 542 4680
F: +27 12 542 4982

Sverige

Huntleigh Healthcare AB
PLZ 30012
S-200 61 Limhamm
T: +46 (0)40 36 03 50
F: +46 (0)40 49 43 75

Schweiz, Suisse, Svizzera

HNE Médical
5 Route de Fribourg
1723 MARLY
Schweiz, Suisse, Svizzera
T: +41 (0) 26 436 2059
F: +41 (0) 26 436 2060

Österreich

ArjoHuntleigh GmbH
Dörrstr 85
6020 Innsbruck
T: +43 (0) 51 220 4160
F: +43 (0) 51 220 4160 75

ARJOHUNTLEIGH ... with people in mind.

Therapy & Prevention Product Division
ArjoHuntleigh, 310-312 Dallow Road, Luton,
Bedfordshire, LU1 1TD, United Kingdom
T: +44 (0)1582 413104 F: +44 (0)1582 459100
W: www.arjohuntleigh.com
© ArjoHuntleigh 2009

93/42/EEC

943447

ArjoHuntleigh is a branch of Arjo Ltd Med AB, Arjo Ltd Med AB Registered No: FC024121
ArjoHuntleigh Registered No: BR010203 England. Registered Office As Above.

MEMBER OF THE GETINGE GROUP

648904DE_02